

Musik statt Lippenbekenntnis

Praktische Integration in multinationaler Musikgruppe im IKUZ in Bad Hersfeld



Guter Ton geht nur gemeinsam: Das indonesische Angklung ist kein Instrument für Solisten. Die Angklung-Gruppe des Bad Hersfelder IKUZ ist multinational besetzt. Integration ist hier Programm. Foto: Ute Janßen

Bad Hersfeld. Über Integration wird viel geredet, oft bleibt es dabei und wirkliche Integration findet nicht statt. Dass es auch ganz anders gehen kann, zeigt die multinationale Angklung-Musikgruppe, die sich regelmäßig freitags zum Proben im IKUZ in der Burggasse trifft. Die Mitglieder der Gruppe, die seit fast fünf Jahren mit den indonesischen Bambusinstrumenten internationale Musik machen, kommen unter anderem aus Polen, Indonesien, Deutschland, England, Syrien und der Türkei. Für Ricardo Nadapdap, Susan Bernstein und die anderen Mitglieder der Gruppe bedeutet das gemeinsame Musizieren eine Brücke zwischen den verschiedenen Kulturen, aus denen die Mitglieder der Gruppe kommen.

Das Spielen auf dem Angklung, das aus zwei aufeinander abgestimmten Bambusrohren besteht und durch einfaches Schütteln zum Klingen gebracht wird, erfordert keinen langwierigen Lernprozess

und keine Notenkenntnisse. Die Instrumente sind nummeriert und die Einsätze werden per Zeigestock aufeinander abgestimmt. So kann ein neues Gruppenmitglied schon in der ersten Probe voll mit einsteigen, gleichgültig ob die sprachliche Verständigung schwierig ist oder nicht. Lediglich Konzentration und Gefühl für das Zusammenwirken in der Gruppe ist erforderlich. Ganz bewusst ist auch das musikalische Repertoire der Gruppe international gehalten, obwohl das Instrument selbst eigentlich eng mit der indonesischen Volksmusik verbunden ist.

Genutzte Pausen

Integration findet jedoch nicht nur beim gemeinsamen Musizieren statt. Genutzt werden auch die Pausen: Bei internationalen Snacks und Getränken bleibt genügend Zeit um miteinander ins Gespräch zu kommen und sich als Gemeinschaft zusammen zu finden. Dabei

ergeben sich zahlreiche Möglichkeiten, auch den Umgang mit der gemeinsamen Sprache Deutsch zu verbessern.

Inzwischen hat die Gruppe zahlreiche Auftritte zu verschiedenen Gelegenheiten absolviert. Unter anderem war sie auf dem Internationalen Freundschaftsfest im Gemein-dehaus, im Feriendorf auf dem Eisenberg, beim Dorffest in Tann und in verschiedenen Gottesdiensten zu hören.

Die Gruppe freut sich über neue Mitstreiter, aber auch über Spenden, die die Anschaffung neuer Instrumente, die nur direkt in Indonesien möglich ist, ermöglichen. Die Proben der Angklung-Gruppe finden jeweils am Freitag zwischen 17.30 Uhr und 19.00 Uhr im IKUZ in der Burggasse 6 statt.

18.05.2008